

Freie Arbeitsgruppe Städtebau und öffentlicher Verkehr, Bern

www.tram-ostermundigen.be

tram@die-optimisten.net

An

die Mitglieder des Grossen Rats Kanton Bern,
die Mitglieder des Stadtrats Bern,
die Mitglieder des Grossen Gemeinderats Ostermundigen,
die Vertreter der regionalen Medien,
Gesellschaft für Stadt- und Landschaftsentwicklung (GSL) Bern,
Heit Sorg zu Bärn
Heimatschutz Bern

Kopien an:

Frau Barbara Egger, Verkehrs- und Baudirektorin Kanton Bern
Frau Ursula Wyss, Verkehrs- und Tiefbaudirektorin Stadt Bern
Gemeinderat der Stadt Bern
Gemeindepräsident und Gemeinderat Ostermundigen
Herrn Laurent Reusser, Fachbereichsleiter RKBM

Bern, 31.10.2016

Tram Bern-Ostermundigen anders aufgleisen!

Sehr geehrte Damen und Herren

Geschätzte Medienschaffende, liebe Volksvertreter/innen

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass das Stimmvolk von Ostermundigen eine Verbesserung seiner ÖV-Anbindung an Bern und eine Sanierung der Bernstrasse im Zentrum wünscht. Wir haben ebenfalls zur Kenntnis genommen, dass die zuständigen Stellen in den Gemeinden Bern und Ostermundigen sowie in der Regionalkonferenz und im Kanton Bern dieses Signal so verstehen, dass der Nordast von TRB genau auf Basis des 2014 vom gleichen Stimmvolk abgelehnten Projekt realisiert werden soll (abgesehen von einer geänderten Anbindung der Rüti). Wir bedauern, dass die zuständigen Behörden in Kanton, Regionalkonferenz und in den Gemeinden Bern und Ostermundigen aus dem für sie unerwarteten Debakel vom Herbst 2014 offenbar keine weiteren Schlüsse zu ziehen gewillt sind. Tatsächlich wartet die Öffentlichkeit in den drei TramRegionBern-Gemeinden Köniz, Bern und Ostermundigen bis heute vergeblich auf eine selbstkritische Aufarbeitung der in der Volksabstimmung erlittenen Niederlage durch die Projektbefürworter.

Zwar ist (vorderhand) kein Durchmesser-Tram Ostermundigen-Bern-Köniz mehr geplant, und der hochproblematische Tunnel auf die Rüti entfällt. Es ist jedoch zu befürchten, dass all die andern Negativ-Punkte des alten Projekts, die selbst im Gutachten Weidmann erwähnt sind, nicht bereinigt werden.

Die Mitglieder der ad hoc gebildeten *Freien Arbeitsgruppe für Städtebau und öffentlichen Verkehr, Bern* stellen sich keineswegs gegen ein Tram Bern-Ostermundigen. Sie sind jedoch dezidiert der Meinung, dass jetzt eine Chance besteht, sich von dem mit vielen Schwachpunkten belasteten alten

Freie Arbeitsgruppe Städtebau und öffentlicher Verkehr, Bern

www.tram-ostermundigen.be

tram@die-optimisten.net

Projekt zu lösen, das Projekt zumindest so zu verbessern, dass es nicht nur auf die Bedürfnisse von Ostermundigen (Sanierung der Strasseninfrastruktur, Bereitstellen von Kapazitäten für steigende Pendlerströme) ausgerichtet ist, sondern auch auf die Bedürfnisse der Berner Binnen-Pendler, insbesondere der Anwohner der bisherigen Buslinie 10.

Zudem sollte die Chance ergriffen werden, die neue Tramlinie so zu führen, dass im Raum Bern die grossen – und später nicht mehr zu korrigierenden – Nachteile behoben werden können: ungenügende Entlastung der Linie 10, Tram im Mischverkehr, weitestgehend ohne Eigentrassee, Rodung der inventarisierten (!) historischen Alleen, mangelnde Netz-Flexibilität und städtebauliche Probleme wegen Trams mit nur einseitigem Führerstand, voraussehbare Konflikte mit andern Verkehrsteilnehmern und Verkehrstaus auf der ganzen Linie, voraussehbarer Verkehrskollaps in der Berner Innenstadt, Lärm und chaotische Zustände während der jahrelangen Bauzeit, enorme Kosten vor allem für Stadt und Kanton Bern.

Wir erlauben uns deshalb, in der Anlage den beteiligten Behördenmitgliedern, aber auch der breiten Öffentlichkeit, die von den Auswirkungen des Tramprojekts ja direkt betroffen ist und für dessen Finanzierung aufkommen muss, das Ergebnis unseres kreativen Nachdenkens über eine Entlastung der Linie 10, bzw. den Bau einer neuen Tramlinie zwischen Bern und Ostermundigen in der Form eines konstruktiven Planungsbeitrags zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüssen

Für die *Freie Arbeitsgruppe Städtebau und öffentlicher Verkehr, Bern*

Die Gründungsmitglieder (alphabetisch):

Urs Dürmüller
Ruedi Gygax
Thomas Schneeberger
Thomas Schneiter
Jürg Schweizer